

## Inhaltsübersicht

<i>Einleitung</i> . . . . .	1
<i>1. Kapitel: Grundlagen des neuen Rechts der Rücktrittsfolgen</i> . . . .	10
A. Überblick über die alte Rechtslage . . . . .	10
B. Die Neuregelung des Rechts der Rücktrittsfolgen . . . . .	36
<i>2. Kapitel: Die primären Rechtsfolgen des Rücktritts</i> . . . . .	50
A. Begriff und Ziel des Rücktritts . . . . .	50
B. Auswirkungen auf den bisherigen Vertrag . . . . .	52
C. Die Befreiungswirkung . . . . .	59
D. Rückgewähr- und Herausgabepflichten . . . . .	68
E. Weiteres Pflichtenprogramm . . . . .	87
F. Zusammenfassung . . . . .	89
<i>3. Kapitel: Grundlagen der Wertersatzpflicht</i> . . . . .	91
A. Grundstrukturen der Wertersatzpflicht . . . . .	91
B. Die Bestimmung des Wertersatzes nach § 346 Abs. 2 S. 2 BGB . . .	112
C. Zusammenfassung . . . . .	148
<i>4. Kapitel: Die Tatbestände der sekundären Wertersatzpflicht</i> . . . .	150
A. Die Wertersatzpflicht nach § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BGB . . . . .	150
B. Die Wertersatzpflicht nach § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 BGB. . . . .	161
C. Die Wertersatzpflicht nach § 347 Abs. 1 S. 1 BGB . . . . .	190
D. Surrogat herausgabe gem. § 285 Abs. 1 BGB . . . . .	198
E. Zusammenfassung . . . . .	204

<i>5. Kapitel: Die Ausnahmen von der Wertersatzpflicht.</i> . . . . .	207
A. Ausschluss nach § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BGB. . . . .	208
B. Ausschluss nach § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BGB. . . . .	218
C. Ausschluss nach § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BGB. . . . .	236
D. Zusammenwirken mehrerer Befreiungstatbestände. . . . .	261
E. Ausschluss nach § 347 Abs. 1 S. 2 BGB . . . . .	266
F. Zusammenfassung . . . . .	268
 <i>6. Kapitel: Der Umfang der Befreiung durch §§ 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3, 347 Abs. 1 S. 2 BGB</i> . . . . .	 273
A. Darstellung des Streitstandes . . . . .	273
B. Stellungnahme . . . . .	285
C. Eigener Lösungsvorschlag . . . . .	309
D. Übertragung der Ergebnisse auf § 347 Abs. 1 S. 2 BGB. . . . .	326
E. Zusammenfassung . . . . .	328
 <i>7. Kapitel: Die bereicherungsrechtliche Herausgabepflicht aus § 346 Abs. 3 S. 2 BGB</i> . . . . .	 334
A. Der Tatbestand des § 346 Abs. 3 S. 2 BGB . . . . .	335
B. Ausschluss einer parallelen bereicherungsrechtlichen Haftung . . .	367
C. Zusammenfassung . . . . .	372
 <i>8. Kapitel: Schadensersatzpflicht des Rückgewährschuldners</i> . . . . .	 375
A. Die Unterschiede zwischen Wert- und Schadensersatz. . . . .	376
B. Bedeutung und Reichweite des § 346 Abs. 4 BGB. . . . .	391
C. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des § 346 Abs. 4 BGB . . . . .	424
D. Zusammenfassung . . . . .	438
 <i>Schlussbetrachtung</i> . . . . .	 445
 Verzeichnis der zitierten Literatur . . . . .	 451
Stichwortverzeichnis . . . . .	469

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
 Einleitung . . . . .	 1
 1. Kapitel: Grundlagen des neuen Rechts der Rücktrittsfolgen	 10
 A. Überblick über die alte Rechtslage . . . . .	 10
I. Der Anwendungsbereich der §§ 346 ff. BGB a. F. . . . .	10
II. Die Rechtsfolgen des Rücktritts . . . . .	12
1. Die Auswirkungen des Rücktritts auf das Schuldverhältnis .	12
2. Befreiungswirkung und Rückgewährpflicht . . . . .	13
3. Nutzungen und Verwendungen . . . . .	14
III. Ausschlussgründe und Haftungssystem . . . . .	14
1. Der Ausschluss des Rücktrittsrechts nach §§ 350 bis 354 BGB a. F. . . . .	15
2. Die Haftung nach § 347 S. 1 BGB a. F. . . . .	16
3. Die Gefahrtragung beim Rücktritt . . . . .	17
IV. Problembereiche des Rücktrittsfolgenrechts der §§ 346 ff. BGB a. F. . . . .	18
1. Bedeutung und Reichweite des § 327 S. 2 BGB a. F. . . . .	18
2. Der Ausschluss des Rücktrittsrechts und der Verschuldensbegriff in § 351 BGB a. F. . . . .	20
a) Kritik an den §§ 350, 351 BGB a. F. . . . .	21
aa) Kritik an der Gefahrtragungsregel des § 350 BGB a. F.	21
bb) Der Verschuldensbegriff des § 351 BGB a. F. bei gesetzlichen Rücktrittsrechten . . . . .	22
b) Die Ansichten zur Auslegung der §§ 350, 351 BGB a. F. .	23
aa) Keine Korrektur des § 350 BGB a. F. . . . .	23

bb) Ausdehnung des Verschuldensbegriffs des § 351 BGB a.F. . . . .	24
cc) Einschränkung des § 350 BGB a.F. . . . .	25
dd) Weitere Ansichten . . . . .	26
ee) Rechtsprechung. . . . .	27
3. Der Verschuldensbegriff und die Rechtsfolgen des § 347 S. 1 BGB a.F. . . . .	28
a) Bestehende Rückgewährschuldverhältnisse und vertragliche Rücktrittsrechte. . . . .	28
b) Gesetzliche Rücktrittsrechte und Wandelung . . . . .	29
aa) Haftung des Rücktrittsgegners . . . . .	30
bb) Haftung des Rücktrittsberechtigten . . . . .	31
4. Nutzungen und Verwendungen, § 347 S. 2, 3 BGB a.F. . . . .	33
5. Gefahrtragung. . . . .	34
<i>B. Die Neuregelung des Rechts der Rücktrittsfolgen . . . . .</i>	36
I. Anwendungsbereich der §§ 346 ff. BGB . . . . .	36
1. Vertragliche Rücktrittsrechte . . . . .	37
2. Gesetzliche Rücktrittsrechte. . . . .	39
3. Sonstige Fälle der Anwendung, insbesondere aufgrund von Verweisungen. . . . .	40
II. Rechtsfolgen des Rücktritts. . . . .	40
1. Rückgewähr- und Herausgabepflicht nach § 346 Abs. 1 BGB	41
2. Wertersatzpflicht nach § 346 Abs. 2 BGB. . . . .	41
a) Entwicklung der Wertersatzpflicht . . . . .	42
b) Vereinfachungen gegenüber dem bisherigen Recht . . . . .	43
c) Tatbestände der Wertersatzpflicht. . . . .	44
3. Ausschluss der Wertersatzpflicht nach § 346 Abs. 3 BGB. . .	45
4. Schadensersatzpflicht nach § 346 Abs. 4 BGB . . . . .	46
5. Weitere Rechtsfolgen nach § 347 BGB im Überblick . . . . .	46
III. Unveränderte Normen . . . . .	46
 2. Kapitel: Die primären Rechtsfolgen des Rücktritts . . . . .	50
<i>A. Begriff und Ziel des Rücktritts . . . . .</i>	50
<i>B. Auswirkungen auf den bisherigen Vertrag . . . . .</i>	52
I. Umwandlung des ursprünglichen Vertrags . . . . .	52
1. Meinungsstand . . . . .	52
2. Verifizierung der Umwandlungslösung . . . . .	53

II. Zeitpunkt der Rücktrittswirkung . . . . .	55
1. Rücktritt als Gestaltungsrecht. . . . .	55
2. Abweichende Ansichten . . . . .	56
3. Stellungnahme. . . . .	57
C. Die Befreiungswirkung. . . . .	59
I. Die Befreiungswirkung als Rechtsfolge des Rücktritts . . . . .	59
II. Reichweite der Befreiungswirkung . . . . .	61
1. Erlöschen primärer Leistungsansprüche . . . . .	61
2. Fortbestand der Neben- bzw. Rücksichtnahmepflichten. . .	61
3. Fortbestand der Sekundäransprüche . . . . .	62
a) Grundsätzlicher Fortbestand sämtlicher Sekundäransprüche . . . . .	63
b) Ersatz des Nutzungsausfallschadens . . . . .	64
aa) Meinungsbild . . . . .	64
bb) Stellungnahme . . . . .	66
D. Rückgewähr- und Herausgabepflichten . . . . .	68
I. Rückgewähr der empfangenen Leistung, § 346 Abs. 1 BGB. . .	68
1. Inhalt der Rückgewährpflicht . . . . .	69
2. Rückgewähr einer zum Gebrauch überlassenen Sache . . . .	71
3. Erfüllungsort . . . . .	72
a) Meinungsbild . . . . .	72
b) Stellungnahme. . . . .	73
4. Rücknahmepflicht . . . . .	74
a) Meinungsbild . . . . .	74
b) Stellungnahme. . . . .	75
II. Herausgabe der gezogenen Nutzungen, § 346 Abs. 1 BGB . . .	77
1. Inhalt der Herausgabepflicht . . . . .	78
2. Kein Wertersatz für Gebrauchsvorteile gem. § 346 Abs. 1 BGB . . . . .	80
a) Differenzierende Lösung. . . . .	80
b) Einheitliche Lösung. . . . .	81
c) Stellungnahme. . . . .	82
3. Keine Nutzung bei Verbrauch und Veräußerung . . . . .	83
III. Rückgewähr durch Wertersatz, § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BGB. . .	84
1. Vorliegen einer nicht rückgabefähigen Leistung. . . . .	84
2. Streitfälle. . . . .	85
a) Verbindung von Werkleistungen mit Sachen des Bestellers	85
b) Wertersatz bei Gebrauchsüberlassungen . . . . .	86
3. Vorliegen nicht herausgabefähiger Nutzungen. . . . .	87

<i>E. Weiteres Pflichtenprogramm . . . . .</i>	87
I. Neben- bzw. Rücksichtnahmepflichten . . . . .	87
II. Auskunftspflicht . . . . .	88
III. Freigabe von Sicherheiten . . . . .	88
<i>F. Zusammenfassung . . . . .</i>	89
 3. Kapitel: Grundlagen der Wertersatzpflicht . . . . .	91
<i>A. Grundstrukturen der Wertersatzpflicht . . . . .</i>	91
I. Grundprinzipien der Wertersatzpflicht . . . . .	92
1. Verschuldensunabhängigkeit . . . . .	92
2. Einheitlichkeit und Symmetrie . . . . .	93
II. Wertersatzpflicht als Regelung über die Schuld. . . . .	94
1. Wertersatzpflicht gem. § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BGB . . . . .	94
2. Wertersatzpflicht gem. § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BGB	95
a) Meinungsbild . . . . .	95
b) Stellungnahme. . . . .	96
c) Reichweite der Pflichtenauswechslung . . . . .	97
3. Wertersatzpflicht gem. § 347 Abs. 1 S. 1 BGB . . . . .	98
III. Anwendungsbereich der Wertersatzpflicht . . . . .	98
1. Lösungsvorschläge im Schrifttum . . . . .	98
2. Stellungnahme. . . . .	99
3. Verhältnis von Wert- und Schadensersatzpflicht . . . . .	101
IV. Gemeinsame Fragen zur Wertersatzpflicht nach	
§ 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und 3 BGB . . . . .	103
1. § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 und 3 BGB als typisierte Fälle der	
Unmöglichkeit . . . . .	103
a) Leistungsbefreiung als ungeschriebenes	
Tatbestandsmerkmal . . . . .	104
b) Ablehnung einer Tatbestandsergänzung . . . . .	105
c) Differenzierende Ansicht Fausts. . . . .	106
d) Stellungnahme. . . . .	107
2. Der Begriff des empfangenen Gegenstands . . . . .	110
 <i>B. Die Bestimmung des Wertersatzes nach § 346 Abs. 2 S. 2 BGB. . . .</i>	112
I. Wertersatz als Surrogat für die Rückgewähr einer Leistung . .	112
1. Bemessung nach der Entgeltabrede . . . . .	113
a) Kritik und Einschränkungsvorschläge . . . . .	114

aa) Kritik an § 346 Abs. 2 S. 2 BGB . . . . .	114
bb) Zustimmung gegenüber § 346 Abs. 2 S. 2 BGB . . . . .	116
cc) Ablehnung einer teleologischen Reduktion des § 346 Abs. 2 BGB . . . . .	118
(1) Rechtsmethodische Einwände . . . . .	118
(2) Fehlende Anwendbarkeit des Bereicherungsrechts . . . . .	120
(a) Anspruch aus § 812 Abs. 1 S. 1, 1. Alt. BGB. . . . .	121
(b) Anspruch aus § 812 Abs. 1 S. 2, 2. Alt. BGB . . . . .	121
(aa) Anwendung der Rechtsgrundlehren . . . . .	122
(bb) Vergleichende Erwägungen . . . . .	123
(c) Zwischenergebnis . . . . .	125
(3) Keine Angleichung des Rücktritts- an das Bereicherungsrecht . . . . .	126
dd) Zurückweisung der Kritik an § 346 Abs. 2 S. 2 BGB . . . . .	127
b) Abweichungen von der subjektiven Äquivalenz . . . . .	127
aa) Abweichung bei Mangelhaftigkeit der Leistung . . . . .	127
bb) Keine Abweichung bei Rücktrittsrechten wegen Pflichtverletzung . . . . .	129
cc) Keine Obergrenze durch den objektiven Wert . . . . .	130
dd) Beschränkung auf den objektiven Wert nach dem Zweck des Rücktrittsrechts . . . . .	131
ee) Sonstige Fälle der Abweichung . . . . .	133
c) Durchführung der Berechnung . . . . .	134
d) Wertersatz für den Gebrauchsvorteil eines Darlehens . . . . .	135
aa) Normzweck. . . . .	135
bb) Fehlender Gebrauchsvorteil infolge verbundenen Geschäfts . . . . .	136
2. Bemessung nach dem objektiven Wert . . . . .	137
3. Zeitpunkt der Berechnung. . . . .	137
4. Konsequenzen der Wertberechnung . . . . .	139
II. Wertersatz für gezogene Nutzungen. . . . .	139
1. Gebrauchsvorteile bei Gütern des täglichen Gebrauchs . . . . .	139
a) Bestimmung der Berechnungsgrößen . . . . .	141
b) Kritik an der Berechnung . . . . .	142
2. Gebrauchsvorteile bei nicht abnutzbaren Gegenständen . . . . .	143
a) Wertberechnung bei Immobilien . . . . .	144
b) Wertberechnung bei Gewerbebetrieben und Unternehmen . . . . .	145
3. Wertersatz für Früchte . . . . .	146
4. Wertersatz für nicht gezogene Nutzungen. . . . .	146
C. Zusammenfassung . . . . .	148

4. Kapitel: Die Tatbestände der sekundären Wertersatzpflicht.	150
A. Die Wertersatzpflicht nach § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BGB . . . . .	150
I. Grundprinzipien der Norm . . . . .	151
II. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	153
1. Verbrauch . . . . .	153
2. Veräußerung. . . . .	154
3. Belastung . . . . .	155
4. Verarbeitung oder Umgestaltung . . . . .	155
a) Verarbeitung oder Umgestaltung durch Dritte. . . . .	157
b) Verbindung und Vermischung . . . . .	158
c) Inhaltsänderung eines Rechts . . . . .	158
5. Maßnahmen der Zwangsvollstreckung, Arrestvollziehung oder Insolvenzverwaltung . . . . .	159
B. Die Wertersatzpflicht nach § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 BGB. . . . .	161
I. Grundprinzipien der Norm . . . . .	161
1. Begründung der Gefahrverteilung . . . . .	162
2. Kritik an der Gefahrverteilung . . . . .	163
3. Stellungnahme. . . . .	164
II. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	168
1. Die anderweitige Unmöglichkeit der Rückgewähr . . . . .	169
2. Freiwillige Herausgabe des Leistungsgegenstands an den Eigentümer . . . . .	171
3. Einbezug der bestimmungsgemäßen Abnutzung . . . . .	173
a) Meinungsbild . . . . .	173
b) Stellungnahme. . . . .	174
c) Begriff des bestimmungsgemäßen Gebrauchs . . . . .	176
4. Wertersatz bei übermäßigem Gebrauch . . . . .	177
5. Verschlechterung durch Marktpreiseinbußen . . . . .	178
6. Reichweite der Wertersatzpflicht bei Verschlechterungen . .	179
III. Die Ausnahme der bestimmungsgemäßen Ingebrauchnahme. .	179
1. Begriff der bestimmungsgemäßen Ingebrauchnahme. . . . .	180
a) Extensive Auslegung . . . . .	180
b) Restriktive Auslegung . . . . .	182
c) Stellungnahme. . . . .	184
2. Geltung der Ausnahme bei Kenntnis vom Rücktrittsrecht. .	187
3. Geltung der Ausnahme nur bei Rücktrittsrechten wegen Pflichtverletzung . . . . .	188



<i>C. Die Wertersatzpflicht nach § 347 Abs. 1 S. 1 BGB . . . . .</i>	190
I. Grundprinzipien der Norm . . . . .	190
II. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	192
1. Regeln einer ordnungsgemäßen Wirtschaft . . . . .	192
2. Möglichkeit der Nutzung . . . . .	194
III. Keine generelle Verzinsungspflicht . . . . .	194
IV. Zeitlicher Anwendungsbereich. . . . .	195
1. Beendigung der Wertersatzpflicht für nicht gezogene Nutzungen. . . . .	195
a) Meinungsbild . . . . .	196
b) Stellungnahme. . . . .	196
2. Wertersatzpflicht bei Rechtshängigkeit des Herausgabeanspruchs . . . . .	197
<i>D. Surrogat herausgabe gem. § 285 Abs. 1 BGB . . . . .</i>	198
I. Anwendbarkeit. . . . .	198
1. Meinungsbild . . . . .	199
2. Stellungnahme. . . . .	200
II. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	202
III. Rechtsfolgen . . . . .	204
<i>E. Zusammenfassung . . . . .</i>	204
 5. Kapitel: Die Ausnahmen von der Wertersatzpflicht. . . . .	207
<i>A. Ausschluss nach § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BGB . . . . .</i>	208
I. Grundgedanken der Norm . . . . .	208
II. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	209
1. Vorliegen einer Rücktrittsberechtigung . . . . .	209
2. Verarbeitung oder Umgestaltung . . . . .	210
a) Einbezug des Verbrauchs. . . . .	210
b) Einbezug weiterer Spezifikationen . . . . .	212
c) Durchführung de lege artis. . . . .	213
d) Verarbeitung oder Umgestaltung nach Weiterveräußerung	214
3. Zeigen des Mangels . . . . .	214
a) Ansichten im Schrifttum . . . . .	214
b) Stellungnahme. . . . .	215
4. Zurechnung des Wissens Dritter . . . . .	217

<i>B. Ausschluss nach § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BGB</i> . . . . .	218
I. Vertretenmüssen des Gläubigers . . . . .	219
1. Begriff des Vertretenmüssens . . . . .	219
a) Vertretenmüssen bei Mangelhaftigkeit des Leistungsgegenstands. . . . .	222
b) Sonstige Fälle des Vertretenmüssens . . . . .	224
2. Verursachung als Voraussetzung der Verantwortlichkeit. . . . .	225
a) Beiderseitiges Vertretenmüssen . . . . .	226
b) Mitwirkendes Unterlassen des Rückgewährschuldners. . . . .	227
3. Anwendung der Befreiung bei Weiterveräußerung . . . . .	228
II. Schaden wäre beim Gläubiger gleichfalls eingetreten . . . . .	229
1. Ausdehnung des Tatbestandes. . . . .	230
2. Kritik. . . . .	231
3. Fehlen des Zurechnungszusammenhangs . . . . .	232
a) Fortbestehen des Anspruchs auf Wertersatz . . . . .	233
b) Ausnahme bei Verschulden. . . . .	234
<i>C. Ausschluss nach § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BGB</i> . . . . .	236
I. Bedeutung der Norm . . . . .	237
1. Regelungsgehalt . . . . .	237
2. Begründung der Norm. . . . .	238
3. Rechtspolitische Beurteilung . . . . .	240
a) Kritik . . . . .	241
b) Befürwortung . . . . .	242
4. Stellungnahme. . . . .	243
II. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	247
1. Vorliegen eines gesetzlichen Rücktrittsrechts . . . . .	247
a) Kritik . . . . .	247
b) Korrektur des Anwendungsbereichs . . . . .	248
aa) Ausschluss gesetzlicher Rücktrittsrechte . . . . .	248
bb) Einbezug vertraglicher Rücktrittsrechte. . . . .	249
c) Stellungnahme. . . . .	250
2. Kein Verschuldenserfordernis . . . . .	251
3. Verschlechterung oder Untergang. . . . .	252
a) Analogie bei Wertersatzpflicht nach § 346 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BGB . . . . .	253
b) Untergang und Verschlechterung bei Weiterveräußerung . . . . .	255
4. Rücktritt durch den Berechtigten . . . . .	256
5. Keine Erstreckung auf den Rücktrittsgegner. . . . .	258
III. Anwendbarkeit des § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BGB in Sonderfällen . . . . .	259
1. Anwendung beim Eigentumsvorbehalt. . . . .	259

2. Anwendung gegenüber einem Verbraucher . . . . .	260
<i>D. Zusammenwirken mehrerer Befreiungstatbestände. . . . .</i>	261
I. Freiwillige Herausgabe des Leistungsgegenstands an den Eigentümer . . . . .	262
II. Maßnahmen der Zwangsvollstreckung . . . . .	264
<i>E. Ausschluss nach § 347 Abs. 1 S. 2 BGB . . . . .</i>	266
I. Bedeutung der Norm . . . . .	267
II. Auslegung der Norm . . . . .	267
<i>F. Zusammenfassung . . . . .</i>	268
 6. Kapitel: Der Umfang der Befreiung durch §§ 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3, 347 Abs. 1 S. 2 BGB . . . . .	273
<i>A. Darstellung des Streitstandes . . . . .</i>	273
I. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten . . . . .	274
1. »diligentia quam in suis« . . . . .	274
2. Verschulden gegen sich selbst . . . . .	275
3. Zugrundelegung einer hypothetischen Betrachtungsweise. .	276
4. Maßgeblichkeit des empirischen Standards . . . . .	276
5. Treuhandmodell Kohlers. . . . .	277
II. Einschränkung des Anwendungsbereichs. . . . .	278
1. Reduktion bei Kenntnis von der Rücktrittsmöglichkeit . . .	278
2. Reduktion bei fahrlässiger Unkenntnis der Rücktrittsmöglichkeit . . . . .	281
3. Ablehnung einer teleologischen Reduktion . . . . .	281
III. Wechselwirkungen. . . . .	285
<i>B. Stellungnahme . . . . .</i>	285
I. Zum Begriff der Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten . . . . .	286
1. Kritik an der Interpretation als diligentia quam in suis. . . .	287
2. Kritik an der hypothetischen Betrachtungsweise . . . . .	289
3. Kritik am empirischen Modell. . . . .	289
4. Kritik am Treuhandmodell . . . . .	289
5. Kritik an der Interpretation als Verschulden gegen sich selbst	293
6. Allgemeine Kritik. . . . .	294

II. Zur Begrenzung des § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BGB . . . . .	295
1. Gebotene Reichweite des § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BGB. . . . .	295
a) Reichweite der Gefahrentlastung . . . . .	295
b) Fortgeltung der Gefahrentlastung nach dem Rücktritt? . . . . .	299
c) Reichweite der wertersatzrechtlichen Privilegierung . . . . .	300
aa) Keine Privilegierung bis zur Rücktrittsausübung . . . . .	301
bb) Maßgeblichkeit der Kenntnis der Rücktrittsmöglichkeit . . . . .	303
2. Durchführung der Begrenzung des § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BGB . . . . .	305
a) Voraussetzungen der Kenntnis. . . . .	305
b) Möglichkeiten zur Begrenzung . . . . .	307
C. Eigener Lösungsvorschlag . . . . .	309
I. Bestimmung des Referenzmaßstabs . . . . .	309
II. Ableitung der Verhaltensanforderungen . . . . .	313
1. Verhaltensmaßstab bei Unkenntnis der Rücktrittsmöglichkeit . . . . .	313
a) Anforderungen an den Verwendungszweck . . . . .	314
b) Anforderungen an den Verwendungsweise. . . . .	316
2. Verhaltensmaßstab bei Kenntnis der Rücktrittsmöglichkeit . . . . .	318
a) Anforderungen an den Verwendungszweck . . . . .	319
b) Anforderungen an die Verwendungsweise . . . . .	320
3. Das Unterlassen einer Versicherung . . . . .	322
III. Übertragung der Ergebnisse auf Beispielsfälle . . . . .	324
1. Erster Gebrauchtwagen-Fall. . . . .	324
2. Zweiter Gebrauchtwagen-Fall. . . . .	325
3. Dritter Gebrauchtwagen-Fall . . . . .	326
D. Übertragung der Ergebnisse auf § 347 Abs. 1 S. 2 BGB . . . . .	326
E. Zusammenfassung . . . . .	328
 7. Kapitel: Die bereicherungsrechtliche Herausgabepflicht aus § 346 Abs. 3 S. 2 BGB . . . . .	 334
A. Der Tatbestand des § 346 Abs. 3 S. 2 BGB . . . . .	335
I. Anwendungsbereich und Funktion der Norm . . . . .	335
II. Vorliegen einer verbleibenden Bereicherung . . . . .	336
1. Der Begriff der verbleibenden Bereicherung. . . . .	337

2. Einbezug des empfangenen Gegenstands. . . . .	339
a) Interpretationsvorschläge von Ernst und Medicus . . . .	339
b) Stellungnahme. . . . .	340
3. Fälle einer verbleibenden Bereicherung. . . . .	342
a) Surrogate für den Leistungsgegenstand. . . . .	342
b) Verarbeitungs- und Umgestaltungsprodukt . . . . .	344
c) Verbrauchsvorteile . . . . .	344
aa) Bestimmung der verbleibenden Bereicherung. . . . .	344
bb) Bewertung des gezogenen Verbrauchsvorteils . . . .	347
III. Rechtsfolgen . . . . .	349
1. Herausgabeverpflichtung . . . . .	349
2. Wertersatzpflicht . . . . .	351
3. Wegfall der Bereicherung . . . . .	352
a) Wegfall des erlangten Vorteils . . . . .	353
b) Verwendungen auf den Leistungsgegenstand . . . . .	354
c) Schäden. . . . .	355
aa) Berücksichtigung im Bereicherungsrecht . . . . .	355
bb) Würdigung im Rücktrittsrecht . . . . .	356
4. Die verschärfte Bereicherungshaftung gem. §§ 818	
Abs. 4, 819 Abs. 1 BGB . . . . .	358
a) Anwendbarkeit der §§ 818 Abs. 4, 819 Abs. 1 BGB. . . . .	359
b) Beginn der verschärfen Haftung . . . . .	360
c) Der Verweis auf die allgemeinen Vorschriften . . . . .	363
d) Die Beschränkung der Berufung auf § 818 Abs. 3 BGB . .	365
5. Sonstiges . . . . .	367
<i>B. Ausschluss einer parallelen bereicherungsrechtlichen Haftung . . . .</i>	<i>367</i>
I. Die Argumentation <i>Kohlers</i> . . . . .	367
II. Ablehnung der parallelen Bereicherungshaftung. . . . .	368
<i>C. Zusammenfassung . . . . .</i>	<i>372</i>
 8. Kapitel: Schadensersatzpflicht des Rückgewährschuldners	375
<i>A. Die Unterschiede zwischen Wert- und Schadensersatz . . . . .</i>	<i>376</i>
I. Schadensersatzpflicht gem. §§ 346 Abs. 4, 280 ff. BGB. . . . .	377
1. Einfacher Schadensersatz, §§ 346 Abs. 4, 280 Abs. 1 BGB . .	378
a) Schadensersatz durch Naturalrestitution . . . . .	379

aa) Naturalrestitution nach § 249 Abs. 1 und Abs. 2 S. 1 BGB. . . . .	379
bb) Einbezug von Folge- und Nutzungsausfallschäden .	381
cc) Einräumung einer Reparaturmöglichkeit . . . . .	382
b) Schadensersatz durch Kompensation . . . . .	383
c) Einbezug des entgangenen Gewinns . . . . .	385
2. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 346 Abs. 4, 280 Abs. 1 und 3, 281 ff. BGB. . . . .	387
II. Vergleich mit der Wertersatzpflicht gem. § 346 Abs. 2 BGB. . .	389
 <i>B. Bedeutung und Reichweite des § 346 Abs. 4 BGB . . . . .</i>	 391
I. Klarstellungsfunktion der Norm. . . . .	391
II. Reichweite der Norm . . . . .	392
1. Meinungsbild . . . . .	394
a) Keine Schadensersatzpflicht des Rückgewährschuldners .	394
b) Schadensersatzpflicht nach § 346 Abs. 4 BGB . . . . .	395
aa) Verletzung der Rückgewährpflicht. . . . .	396
bb) Verletzung der Pflicht zum sorgsamem Umgang . . .	398
c) Schadensersatzpflicht nach §§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB	400
d) Schadensersatzpflicht nach §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, 241 Abs. 2 BGB. . . . .	402
e) Schadensersatzpflicht nach §§ 820 Abs. 1 S. 2, 818 Abs. 4, 292 Abs. 1, 989 BGB. . . . .	402
2. Anwendung des § 346 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BGB auf den Schadensersatzanspruch . . . . .	404
3. Stellungnahme. . . . .	404
a) Stellungnahme zum Meinungsbild . . . . .	405
aa) Verletzung einer Pflicht nach § 346 Abs. 1 BGB. . . .	405
bb) Verletzung einer Pflicht aus § 241 Abs. 2 BGB. . . .	407
cc) Schadensersatzpflicht nach §§ 311 Abs. 2, 280 Abs. 1, 241 Abs. 2 BGB. . . . .	411
dd) Schadensersatzpflicht nach §§ 820 Abs. 1 S. 2, 818 Abs. 4, 292 Abs. 1, 989 BGB. . . . .	412
b) Schadensersatzpflicht nach § 311a Abs. 2 BGB als Ausweg? . . . . .	414
c) Allgemeine Kritik. . . . .	415
aa) Notwendigkeit einer Schadensersatzpflicht. . . . .	415
bb) Keine Schutzbedürftigkeit des Rückgewährgläubigers	417
cc) Vereinbarkeit mit der Wertersatzpflicht . . . . .	419
d) Würdigung beim vertraglichen Rücktrittsrecht . . . . .	421
4. Ergebnis . . . . .	422

III. Übertragung auf § 347 Abs. 1 BGB . . . . .	423
C. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des § 346 Abs. 4 BGB. . . . .	424
I. Das maßgebliche Pflichtenprogramm . . . . .	424
II. Die einzelnen Pflichtverletzungen . . . . .	425
1. Unmöglichkeit der Rückgewähr. . . . .	425
2. Verzögerung der Rückgewähr. . . . .	427
a) Schadensersatz gem. §§ 346 Abs. 4, 280 Abs. 1 und 2, 286 BGB. . . . .	427
b) Schadensersatz gem. §§ 346 Abs. 4, 280 Abs. 1 und 3, 281 Abs. 1 S. 1, 1. Alt. BGB . . . . .	429
3. Rückgewähr in verschlechtertem Zustand . . . . .	430
a) Bestimmung der Anspruchsgrundlage . . . . .	430
b) Schadensersatz gem. §§ 346 Abs. 4, 280 Abs. 1 und 3, 281 Abs. 1 S. 1, 2. Alt. BGB . . . . .	432
4. Schutz des Integritätsinteresses bei Pflichtverletzungen . . .	434
5. Schadensersatzansprüche bei Rechtshängigkeit des Rückgewähranspruchs . . . . .	434
III. Das Vertretenmüssen . . . . .	435
IV. Abstimmung mit § 346 Abs. 3 S. 1 BGB . . . . .	437
D. Zusammenfassung . . . . .	438
Schlussbetrachtung . . . . .	445
Verzeichnis der zitierten Literatur . . . . .	451
Stichwortverzeichnis . . . . .	469